



„40 Jahre Seniorenrat – Stark im Alter“

„Öffnung für Neues bietet Chancen und ist keine Frage des Alters“ LSV NRW

Geschäftsbericht des Seniorenrates der Stadt Marl 2019

Der Seniorenrat vertritt die Interessen der älteren Einwohnerinnen und Einwohner gegenüber den politischen Gremien, den Verbänden und der Verwaltung. Er berät den Rat, seine Ausschüsse und die Verwaltung in allen örtlichen Angelegenheiten, die die Interessen der Seniorinnen und Senioren betreffen.

Sitzungen des Seniorenrats im Jahr 2019

Im Jahr 2019 fanden 7 öffentliche Seniorenratssitzungen statt.

Jede Sitzung begann mit einem Referenten zu einem Fachthema. Es gab Informationen über Begünstigungen für Schwerbehinderte im Straßenverkehr (Parkausweis). Die vielfältigen Rettungsangebote in Marl von Feuerwehr, Rotes Kreuz und Arbeiter Samariter Bund wurden vorgestellt und über die Notfalldose und Notfallkarte informiert. Das Netzwerk Bürgerengagement im Kreis Recklinghausen stellte sich vor, berichtete u.a. über die Unterstützung der Selbsthilfegruppen und des Ehrenamtes.

Auch Mitarbeiter der Verwaltung wurden vom Seniorenrat eingeladen und stellten ihre Arbeitsbereiche den Mitgliedern und Gästen vor. Im Jahr 2019 haben folgende Verwaltungsmitarbeiter über ihre Arbeit berichtet:

- der Integrationsbeauftragte Deniz Tekmen,
- die Altenhilfekoordinatorin Frau Kerstin Marohn-Ranft
- der Leiter des Amtes für Bürgerdienste Andreas Lück
- die Dezernentin für Jugend und Soziales Claudia Schwidrik-Grebe.

Es wurde nicht nur in der Ratsstube des Rathauses getagt, sondern an unterschiedlichen Sitzungsorten. So konnten verschiedene Wahlbezirke und Einrichtungen in der Stadt kennen gelernt werden. Z. B. die Flüchtlingsunterkunft am Schacht 1/2 in Hüls, die „Neue Insel“ an der Wiesenstraße, das Pfarrheim St. Barbara in Marl-Hamm, der Sitzungsaal der NEUMA und das Pfarrheim St. Michael in Drewer.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates sind in folgenden Ausschüssen und Arbeitskreisen der Stadt Marl als beratende Mitglieder vertreten:

Ausschüsse

- Stadtplanungsausschuss (Bau, Arbeit, Umwelt, Wirtschaft)
- Kinder- und Jugendhilfeausschuss
- Sozial- und Gesundheitsausschuss
- Ausschuss für Kultur und Weiter-Bildung
- Ausschuss für Schule und Sport
- Betriebsausschuss ZBH, Grünflächen und Verkehr

Arbeitskreise

- Beirat für Verbraucherinteressen
- Arbeitsgruppe Unfallverhütung
- Friedhofswesen
- Marler Arbeitskreis für Senioren
- Kreisarbeitsgemeinschaft der Kreissenorenbeiräte
- Arbeitskreis Nahverkehr
- Abwasserbeseitigungskonzept.

In den Sitzungen des Seniorenbeirates berichten die jeweils gewählten Mitglieder aus den Ausschüssen und Arbeitskreisen. Seniorenrelevante Themen wurden bearbeitet und besprochen.

Weitere aktuelle Themen wurde bearbeitet: das 40jährige Jubiläum des Seniorenbeirates, die Taschengeldbörse, die Einführung von Generationenparkplätzen, Erfahrungsberichte von stattgefundenen Veranstaltungen.

Im letzten Punkt einer jeden Sitzung geht es immer um Anfragen und Mitteilungen. Hier können die Mitglieder aus ihren Wahlbezirken berichten und Anfragen stellen.

Einmal im Jahr nimmt der Bürgermeister an einer Sitzung teil. Auch im Jahr 2019 war Bürgermeister Werner Arndt beim Seniorenbeirat der Stadt Marl zu Gast. Er informierte die aktiven Seniorenvertreter aus erster Hand über "Aktuelles in Marl". Werner Arndt lobte die Beiratsmitglieder für ihr Engagement. Die älteren Menschen in Marl können stolz auf ihre Seniorenvertretung sein. Zum Dank lud der Bürgermeister die Mitglieder des Seniroenbeirats zu einem gemeinsamen Frühstück ein.

Dem Seniorenbeirat stehen jedes Jahr Haushaltsmittel für den Geschäftsbedarf zur Verfügung. Daraus wurden u.a. genehmigte Fortbildungen, Besuche von Veranstaltungen, Fahrt- und Reisekosten und die Jubiläumsbroschüre finanziert.

Organisierte Fahrten und Veranstaltungen vom Seniorenbeirat für Senioren*innen

Stadtrundfahrt mit dem Bürgermeister

Wiederholt informierte Bürgermeister Werner Arndt als sachkundiger Reiseleiter 50 Seniorinnen und Senioren bei einer Stadtrundfahrt durch Marl. Gut zwei Stunden ging es mit einem klimatisierten Reisebus kreuz und quer durch die Stadt. Der Marler Stern, Hüls-Mitte und Gänsebrink, der Industriepark Dorsten-Marl, der Technologiepark Frentrop, das Baugebiet Breewiesen, das Metro-Gelände, der Bahnhof Sinsen, der Chemiepark Marl, Gate Ruhr - die neue Victoria (AV 3/7) und der Gewerbepark Lenkerbeck wurden angefahren. In Polsum konnte Bürgermeister Werner Arndt den Teilnehmer*innen über das vorbildliche, bürgerschaftliche Engagement der "Grünen Möppel" berichten, einer Abteilung des emsigen Heimatvereins Polsum. Zum Abschluss wurde es im Café Tudyka bei einer stärkenden Gulaschsuppe und kühlen Getränken gemütlich. Die Teilnehmer*innen zeigten sich durchweg beeindruckt von der städtebaulichen und wirtschaftlichen Entwicklung Marls. Teilnehmerkosten: 14,00 €.

Besichtigung Abfallkraftwerk RZR Herten

Zu Beginn wurden wir eingehend über das Werk informiert. Es ist die Sammelstelle für die gelben Säcke aus dem ganzen Kreis Recklinghausen. Angeliefert, verarbeitet und verwertet oder beseitigt werden kommunale Siedlungsabfälle, Gewerbeabfälle und Sonderabfälle. Mit einem umfassenden Leistungsangebot erledigen 930 Mitarbeiter nahezu alle Aufgabenstellungen in der Entsorgungs- und Kreislaufwirtschaft im Ruhrgebiet (AGR Gruppe). Der Umsatz der Abfallentsorgungs-Gesellschaft beläuft sich auf ca. 165 Mio., jährlich werden bis zu 7000.000 Tonnen Abfälle thermisch behandelt. Teilnehmerkosten: 10,00 €

Fahrt von Bonn nach Linz mit dem Schiff

Der Seniorenbeirat organisierte eine Fahrt für Senioren*innen und freute sich über die große Resonanz mit 60 Teilnehmer*innen. Die Fahrt startete am Vormittag mit dem Bus nach Bonn, Weiterfahrt mit dem Schiff nach Linz, auf dem Schiff wurde ein Mittagessen eingenommen. Betreut wurden die Gäste durch Seniorenbeiratsmitglieder. Teilnehmerkosten 30,00 €

Spaziergang durch den „Skulpturenpark am Rathaus“

Rollstuhlfahrer, Rollator-Benutzer und Interessierte, waren herzlich eingeladen. Die kostenfreie Führung, durch den Skulpturenpark am Rathaus, übernahm Herr Stefan Wolters, Mitarbeiter des Kulturamtes. Den 11 Teilnehmer*innen hat dieser Rundgang sehr gut gefallen.

Teilnahme am Marler Tag der Gesundheit

Der Seniorenbeirat nahm zu wiederholtem Male am „Marler Tag der Gesundheit“ im Maler Stern teil. Die Mitglieder führten zahlreiche Informationsgespräche, beantworteten Fragen interessierter Bürger*innen und verteilten dabei Flyer und Notfallkarten.

Theaternachmittag für Senioren*innen

Die Theatergruppe L@mpenfieber spielte auf Einladung des Seniorenbeirates zum neuzehnten Mal vor ausverkauftem Haus „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben“. Die Teilnehmer*innen erlebten zwei Stunden lang eine Lachsalmé nach der anderen. Nach der Begrüßung forderte Lothar Gehron (stellvertretender Vorsitzender der Beirates) das überwiegend ältere Publikum auf: „Engagieren Sie sich und machen Sie mit. Der Seniorenbeirat ist das Sprachrohr für die älteren Menschen in der Stadt, nehmen Sie mit uns teil am gesellschaftlichen und kulturellen Leben. Im nächsten Jahr feiern wir unser 40-jähriges Bestehen“.

Eintritt 8,80 €

Angebote zur Sicherheit im Verkehr für Senioren

Senioren frischen Regeln im Straßenverkehr auf

In „Christian´s Fahrschule“ fanden inzwischen sechs Veranstaltungen für Senioren statt. Die Anwesenden wurden von dem Fahrschullehrer Christian Zawieracz über das richtige Verhalten von Autofahrern im Straßenverkehr informiert. In der sechsten Veranstaltung nahm ein Vertreter des ADAC teil. Er informierte über das Fahrsicherheitstraining für jeden Führerscheininhaber, egal ob Fahranfänger oder Routinier. Bei jeder Veranstaltung bestand die Möglichkeit einer kostenlosen Sehschärfen-Kontrolle durch die Firma Apollo.

Kostenfrei

Der WDR 3 hatte davon erfahren und eine Sendung zum Thema Fahrtauglichkeitsprüfung für Senioren gesendet. Im Kurzbeitrag fuhr ein Mitglied des Seniorenbeirats begleitet von einem Fahrlehrer, einem Kameramann und einem Reporter.

Der Richtige Umgang mit dem E-Bike

Die geplante Veranstaltung auf dem Flugplatz Loemühle fand auf Grund der Wetterlage leider nicht statt. Es sollten E-Bikes für Übungsfahrten zur Verfügung stehen und unter fachlicher Anleitung Informationen über die richtige Behandlung und Pflege von E-Bikes vermittelt werden. Je nach Interesse hätte auch die Möglichkeit zu Probefahrten bestanden.

Kostenfrei

Der richtige Umgang mit dem Rollator

In Zusammenarbeit mit der Firma Selzer wurden Rollatoren-Benutzer über die richtige Einstellung und den Umgang wie z.B. das Bremsen, das Parken und Stufen bewältigen informiert und mit praktischen Übungen eingewiesen. 12 Rollatoren Benutzer nahmen teil.

Kostenfrei

Mobilitätstraining im Bus mit dem Rollator

In einem Bus der Vestischen Straßenbahnen GmbH wurden Rollatoren-Benutzer bei einem Informationsgespräch Hinweise auf das richtige Verhalten im Bus gegeben. Anschließend wurde mit dem Rollator das Ein- und Aussteigen geübt. Es war das inzwischen insgesamt fünfte Training mit 10 Teilnehmern und sechste mit 12 Teilnehmern.

Kostenfrei

Sturz ohne mich

Der Physiotherapeut Herr Andre Laufer klärte die Senioren*innen in lockerer Art über die Wichtigkeit der Bewegung im Alter auf.

Der richtige Umgang mit dem „elektrischen Rollstuhl“

Interessierte Rollstuhlfahrer waren eingeladen zur Einkaufsstraße in Hüls zu kommen. Unter fachlicher Anleitung der Marler Firma Sondermeier wurden Informationen zur Benutzung von Rollstühlen gegeben. Leider nahmen nur 2 Teilnehmer an der Veranstaltung teil.

Kostenfrei

Freiwillige Führerscheinabgabe

Seit dem 1. April 2019 besteht die Möglichkeit, bei einer freiwilligen Führerscheinabgabe ein Drei-Monats VRR Ticket zu erhalten. Wenn im Anschluss ein Abonnement abgeschlossen wird, erhält man weitere drei Monate kostenlos.

Dieses Angebot wird vom Seniorenbeirat begleitet. Besonderen Wert wird darauf gelegt, dass die Abgabe des Führerscheins vollkommen freiwillig ist. Die Erhaltung der Lebensqualität wird von vielen Senioren als ein sehr großes Gut angesehen. Schließlich sind sie ohne einen eigenen fahrbaren Untersatz weniger selbstständig.

Für die Finanzierung der Veranstaltungen stehen dem Seniorenbeirat städtische Haushaltsmittel und die Kostenbeiträge der Teilnehmer*innen zur Verfügung.

Einladungen an den Seniorenbeirat

Seit Jahren werden die vier Vorsitzenden des Seniorenbeirates am Jahresanfang vom Bürgermeister zu einem Informationsgespräch eingeladen. Hier werden Maßnahmen aus dem vergangenen Jahr und geplante Maßnahmen für das kommende Jahr besprochen.

Die Vorsitzenden des Seniorenbeirats trafen sich mit der Redaktionsleitung der Marler Zeitung zu einem Pressegespräch, um über die Arbeit des Beirates zu informieren.

Der Seniorenbeirat wurde von der FAKT AG zum symbolischen Richtfest des Marler Sterns eingeladen.

Der Beirat wurde zu einem Ortstermin mit der Vestischen Straßenbahnen AG eingeladen. Es wurde die barrierefreie Bushaltestelle in der Clara Wieck Straße in Hüls vorgestellt.

Zwei Vorsitzende des Beirats nahmen an der Mitgliederversammlung der Landes-Senioren-Vertretung NRW e. V. in Recklinghausen teil.

Der Beirat erhielt Einladungen von der Senioren Union, dem Gesprächskreis St. Heinrich und dem Sozialverband. Herr Kahl stellte jeweils die Arbeit des Seniorenbeirates und die Notfallkarte/dose vor.

Der Beirat wurde zur Programmbesprechung der Volkshochschule „Die Insel“ eingeladen. Mit dem Leiter Herrn Bauch gab es ein Gespräch über eine mögliche Zusammenarbeit bei seniorenrelevanten Themen.

Der Beirat nahm ebenfalls verschiedene Einladungen zu Festen in Pflegeeinrichtungen an.

Einladungen zu Sitzungen der Kreissenorenbeiräte im Kreishaus Recklinghausen

Die Sitzungen der Kreissenorenbeiräte dienen dem Austausch und der Besprechung aktueller Themen. Bis auf Oer-Erkenschwick gibt es in jeder kreisangehörigen Stadt einen Seniorenbeirat. In den Sitzungen wird neben allgemeinen und aktuellen Themen auch über die Arbeit der einzelnen Beiräte berichtet. Seit mehreren Jahren bekommt der Kreis-Seniorenbeirat mehrere Freikarten zu Konzerten, wie z.B. Symphoniekonzerte, Weihnachtskonzerte der Marler Musikgemeinschaft etc. geschenkt. Diese werden an Senioren weiter gegeben, die noch nie oder nur selten, gleich aus welchen Grund, im Theater waren.

Arbeitskreise des Seniorenbeirates

Für bestimmte Angelegenheiten kann der Beirat dauernd oder vorübergehende Arbeitskreise bilden. Die Arbeitskreise sollen nicht mehr als 10 Mitglieder haben. Die Geschäftsführung liegt beim Arbeitskreis.

Folgende Arbeitskreise wurden gebildet:

AK Programmplanung

Etwa 6 Wochen vor einer jeden Sitzung des Seniorenbeirats trifft sich der Arbeitskreis und bereitet das Programm der Sitzung vor. Es werden aktuelle Themen für die Tagesordnung der Sitzung besprochen.

AK Jubiläum

Die Arbeitsgruppe bereitete das 40. Jubiläum des Seniorenbeirates am 31.01.2020 vor und berichtete in den Sitzungen.

AK Satzung

In Vorbereitung auf die nächste Wahl des Seniorenbeirates wurde diese Arbeitsgruppe gebildet. Diesbezüglich sollen Satzung und Geschäftsordnung überprüft werden; ob Änderungen erforderlich sind. So z.B. die Reduzierung der Anzahl der Wahlbezirke von 25 auf 22:

AK Wahlen

Zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl im Herbst 2020 wurde eine Arbeitsgruppe mit 5 Seniorenbeiratsmitgliedern gebildet.

AK Taschengeldbörse

Auf 13 Veranstaltungen, in Ausschüssen, bei Vereinen und Gesprächskreisen z.B. Kolpinfamilie St. Georg, Gespräch mit Vertretern vom Caritas-Verband, Hans Böckler Berufs Kolleg, Schulleiterkonferenz Gymnasien wurde die Taschengeldbörse vorgestellt. Dabei wurde großes Interesse bei Senioren und Einrichtungen von Jugendlichen festgestellt. Ein Träger bzw. eine Koordinierungsstelle konnte leider nicht gefunden werden. Der Beirat möchte die Einführung einer Taschengeldbörse zu einem späteren Zeitpunkt evtl. noch einmal thematisieren.

